



Freier Keglerverband des Kantons Bern

Unterverband Bern-Stadt



Jahresbericht 2017 des Präsidenten

Werte Ehrenmitglieder
Liebe Vorstandskollegin und Kollegen
Geschätzte Keglerinnen und Kegler

Anfang November, es wird Zeit den Jahresbericht zu verfassen. Schon wieder? Ja die Zeit vergeht im Flug.

Die Hauptversammlung des Unterverbandes Bern-Stadt steht vor der Tür. Ein weiteres sehr arbeitsintensives Jahr als Unterverbandspräsident gehört bald der Vergangenheit an. Am 1. Dezember 2017 findet die Hauptversammlung statt.

Wie ihr in der Einladung lesen könnt ist dies nicht im Jardin in Bern. Im späten Frühling erhielt ich von den Herren Balz eine E-Mail, betreffend Restaurant/Hotel Jardin. Zu meiner Überraschung musste ich vernehmen, das Restaurant stellt seinen Betrieb ein. An dessen Stelle sollen Hotelzimmer entstehen, die Küche wird ebenfalls aufgelöst. Es wird nur noch ein Frühstück Angeboten für die Hotelgäste.

Den Saal können wir aber trotzdem benutzen für unsere HV, meinten die Herren, bei einem der nächsten Telefongespräche. Aber ohne das eine Verpflegung angeboten würde. Zudem müssten wir Fr. 300.- für die Saalmiete zahlen. Getränke könnten serviert werden.

Ist ja wunderbar, dachte ich. Soll das der Start in die nächste Kegelsaison sein? Keine Erbsensuppe mit Gnagi, ist doch nicht denkbar für mich. Was machen wir, stellte ich die Frage bei meinen Vorstandsleuten.

Schnellstens suchten wir einen Ersatzort.

Wir haben ein geeignetes Lokal gefunden. Mit dem Restaurant Herrenmatt in Flamatt. Hier sollten wir unsere Hauptversammlung in gebührendem Rahmen durchführen können.

Nun zum eigentlichen Geschehen im UV Bern-Stadt.

Da mein Bericht jeweils Anfang November erstellt wird, beginnt das Verbandjahr für mich im vergangenen November.

Der Familienabend 2016, der wiederum in der Kombihalle in Rapperswil zusammen mit dem UV Seeland stattfand.

«Gägxus» hervorragend zubereitete Speisen verdienen lobend erwähnt zu werden. Aus Sicht des Vorstandes wagen wir von einem gelungenen Anlass zu sprechen. Herzlichen Dank allen, die geholfen haben, diesen schönen Event zu organisieren. «Merci viu mau.»

Ich freue mich schon auf den nächsten Familienabend am 24. November 2017, wieder in Rapperswil, eine grosse Kegler-Schar begrüßen zu können. Dieses Mal kommt noch das Kantonale Absenden dazu, da der UV Seeland an der Reihe ist, dieses durch zu führen.

Zur Erledigung der laufenden Geschäfte unseres Unterverbandes hatten wir vier Vorstandssitzungen. Schon früh im Jahr musste ich zwei Demissionen in Empfang nehmen.

Mühlematter Felix unser Sportleiter hat seinen Rücktritt eingereicht. Aus beruflichen wie aus persönlichen Gründen wird er den Vorstand verlassen. Die teilweise massiven Vorwürfe, einiger Mitglieder des UV Bern-Stadt, gegen Fixu haben ihn dazu bewogen das Amt nieder zu legen. Ich bedaure diesen Entscheid, da ich mit Fixu immer einen engagierten, sehr pflichtbewussten Sportleiter an meiner Seite hatte.

Thurnherr Sandra hat ebenfalls ihren Rücktritt eingereicht. Aus gesundheitlichen Gründen, sie kann wegen Problemen mit der Hand nicht mehr kegeln, fehlt ihr die Bindung somit zum Kegelsport. Sehr ungerne lasse ich Sandra ziehen, sie beherrscht die Kasse aus meiner Sicht sehr gut und war in jeder Lage Herr (Frau) über dieses Amt.

Danke euch beiden für den tollen Einsatz. Eure „Sprüche“ werden bei den nächsten Sitzungen sicher nicht nur mir fehlen.

Die beiden werden wir an der HV in Flamatt gebührend verabschieden.

Die Suche nach Ersatz für die beiden erweist sich als sehr schwierig.

Bis heute fehlt immer noch eine Person, die bereit ist etwas Verantwortung zu übernehmen für den UV Bern-Stadt.

Seit dem Frühjahr steht fest, der UV Seeland wird per Ende 2018 aufgelöst. Mit den Seeländer Klubs konnte ich ein paar Gespräche führen. Gerne würden sie sich dem UV Bern-Stadt anschliessen. Die Weichen diesbezüglich müssen wir schon an der HV 2017 stellen, da der Kantonal-Verband Bern und die SFKV, eine Integration des UV Seeland in den UV Bern-Stadt im Frühjahr 2018, genehmigen müssen.

Zu den Finanzen des UV Bern-Stadt.

Wahrscheinlich werden wir ein positives Resultat aufweisen können. Einsparungen beim Unterverbandsmannschaftswettkampf und auch bei den Auszeichnungen, sowie die Mehreinnahmen bei den Jahresmeisterschaften, wir durften im 2017 zehn Meisterschaften für die Jahreswertung zählen, führen zu diesem Ergebnis.

Ein Wort noch zur BäSe-Meisterschaft.

Wie angekündigt wurden die Auszeichnungen prozentual an die Teilnehmer verteilt. Dies führte dazu, dass in der Kat C nur 23 Kranzkarten verteilt werden konnten. In der Kat B deren 68 Karten und in der Kat A 89 Karten. Da sich nur 9 Teilnehmer aus der Kat C gemeldet hatten, (Kat B 26, Kat A 34 Teilnehmer) fiel die Ausbeute für die C-Kegler demzufolge gering aus.

Im 2018 wird diese Wertung wieder geführt, diesmal aber kostenlos. Es muss keine Einschreibgebühr bezahlt werden. Es gelangen alle Teilnehmer in die Wertung. Die Schlussrangliste wird uns dann aufzeigen, ob allenfalls eine solche Wertung für die Jahresmeisterschaft 2019 eingeführt werden könnte.

Der Einzelcup wurde diese Jahr nur mit einer Kategorie geführt, da sich auch hier zu wenig B und C Kegler für diesen Event eingeschrieben haben.

Erfreulich war für mich der Klubcup. Hier konnte sich wiederum ein C-Klub für den Finaltag qualifizieren. Also macht mit im 2018.

Zum Schluss:

Es ist mir ein grosses Bedürfnis, mich bei allen zu bedanken, die sich in irgendeiner Weise für den UV Bern-Stadt eingesetzt haben, sei es bei Jahresmeisterschaften, externen Meisterschaften oder bei anderen Veranstaltungen.

Das Kegeln hat nur eine Zukunft, wenn wir uns aktiv daran beteiligen, Meisterschaften organisieren und natürlich auch daran teilnehmen.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen für die bevorstehenden Festtage alles Gute, vor allem gute Gesundheit und natürlich der ganzen Kegler-Schar «Guet Holz».

Wünnewil, 9. November 2017

Der Präsident: Philipp Imhof

